



### Fortschritte bei den Verhandlungen für Vertrag CAN-EU

Die verschiedenen Veranstaltungen, die in Berlin und anderen deutschen Städten anlässlich des 185. Jahrestages der peruanischen Unabhängigkeit stattfinden, ermöglichen es der peruanischen Gemeinschaft, einen fröhlichen Festtag zu begehen.

Des Weiteren sind in der ersten Julihälfte zwei Erfolge der peruanischen Außenpolitik hervorzuheben: Die Verabschiedung der von unserem Land kontinuierlich geförderten Erklärung der Rechte der indigenen Völker durch den Rat für Menschenrecht der Vereinten Nationen, und die Wahl Perus in das Komitee für Immaterielles Kulturerbe der UNESCO. Auch die vorbereitenden Maßnahmen für die Eröffnung von konkreten Verhandlungen über ein Assoziierungsabkommen CAN-EU werden fortgesetzt.

Die Verhandlungsdelegationen der Andenstaaten und der Europäischen Union schlossen am 13. Juli die gemeinsame Bewertung der Integration innerhalb der Andengemeinschaft ab und machten so den Weg frei für den Beginn von Verhandlungen über den Abschluss eines Assoziierungsabkommens, welches auch ein Freihandelsabkommen zwischen beiden Blöcken beinhalten soll. Nach intensiven Verhandlungen, an denen auch der Generalsekretär der Andengemeinschaft, Botschafter Allan Wagner, teilnahm, einigten sich Europäer und Vertreter der Andenstaaten auch auf die Richtlinien, die die Ausarbeitung des Assoziierungsabkommens bestimmen werden: Liberalisierung des Handels und der Investitionen, Verbesserung und Erweiterung der europäischen Entwicklungszusammenarbeit und politischer Dialog über Demokratie. Der Leiter der peruanischen Mission bei der Europäischen Union, Botschafter Luis Chuquihuara, kündigte an, dass die Europäische Kommission in den nächsten Wochen Konsultationen mit den EU-Mitgliedstaaten und dem Europäischen Parlament aufnehmen wird, um die Verhandlungen spätestens zum 1. Januar 2007 eröffnen zu können. (Nota de Prensa, 13 Jul 06).

### Wirtschaftszahlen im Mai weiterhin positiv

Die wichtigsten Tageszeitungen in Lima heben hervor, dass das Bruttoinlandsprodukt unseres Landes im Mai um 6,54% gestiegen ist. Im Rahmen eines ermutigenden Panoramas wird berichtet, dass mit Ausnahme der Fischerei alle Wirtschaftsbereiche Wachstumsraten zu verzeichnen hatten, wobei die Bauwirtschaft mit 19,2% Wachstum herausragt. Des Weiteren reduzierte sich während des 2. Quartals 2006 die Arbeitslosigkeit in der Metropole Lima um 7,2%. Die verarbeitende Industrie wuchs um 2,6% im Vergleich zum selben Monat des vergangenen Jahres. Dieses Ergebnis stützt sich vor allem auf den nicht-primären Sektor, der ein Wachstum von 5,3% aufwies. (El Comercio, El Peruano, RPP 14 Jul)

### Peru unter den wichtigsten Weinproduzenten der südlichen Hemisphäre

Peru zählt zu den wichtigsten Weinproduzenten der südlichen Hemisphäre, gab der Leiter der Internationalen Organisation für Rebe und Wein (OIV), Federico Castellucci, während einer Präsentation der so genannten "Weine der neuen Welt" bekannt. Die von der südlichen Halbkugel stammenden Weine genießen eine große Akzeptanz unter den europäischen Konsumenten. Die von der OIV präsentierten Zahlen zeigen, dass der Anteil der südlichen Hemisphäre an der weltweiten Weinproduktion seit 1996 deutlich gestiegen ist und 2005 18,2% erreicht. Die Ausfuhr von Wein aus den Ländern dieser Region, die in den 1980er Jahren minimal war (1,7%) ist seither kontinuierlich gestiegen und erreichte im Jahr 2005 21,4%. (RPP, 3 Jul)



### Überzeugende Leistung der peruanischen Straßenfußballmannschaft



Eine herausragende Leistung erbrachte die Mannschaft, die Peru bei der Straßenfußballweltmeisterschaft in Berlin-Kreuzberg vertrat. Unsere Mannschaft, ein Mädchen und sieben Jungen der Institution "Schulen, Sport und Leben", war die einzige, die auf eine permanente Unterstützung durch Fans- Mitglieder der peruanischen Gemeinschaft, Botschafter Carlos Higuera und andere Funktionäre unserer diplomatischen Mission zählen konnte. Die Mannschaft und die peruanische Gemeinschaft unterstützten die Mannschaft während des gesamten Turniers auch durch die Ausrichtung eines Willkommensempfangs, Spenden für Sportausrüstung, Verpflegung und Getränke vor und nach dem Spiel. Die peruanische Mannschaft erreichte das Viertelfinale, für welches sie sich als erste ihrer Gruppe qualifizierte und dort im Elfmeterschießen mit 4:5 gegen Bolivien unterlag. Somit kam Peru in der Gesamtklassifikation auf den 5. Platz von 24 Mannschaften. Bleibt zu erwähnen, dass der spätere Turniersieger Kenia nur ein Spiel verlor: 2:4 gegen unsere Mannschaft in der Zwischenrunde. (Nota Informativa 434-06, 12 Jul)

Präsident Toledo reiste in die USA, um Freihandelsabkommen zu fördern

Am 7. Juli reiste der Präsident der Republik, Alejandro Toledo, nach Washington D.C. um dort für die Ratifizierung des Freihandelsabkommens mit den USA zu werben. Während seines Aufenthaltes traf sich der peruanische Mandatsträger unter anderem mit Präsident Bush und Vertretern der amerikanischen Legislative, sowohl mit Demokraten als auch mit Republikanern. Bei seiner Rückkehr nach Peru am 13. Juli äußerte Toledo seine Zufriedenheit über die breite Unterstützung, die das Vertragsprojekt bei der amerikanischen Exekutive und im Kongress erfährt. Er führte jedoch auch an, dass es aufgrund des im August beginnenden Wahlkampfes für die komplette Erneuerung des Repräsentantenhauses und eines Drittels des amerikanischen Senats unwahrscheinlich ist, dass das Freihandelsabkommen vor dem Regierungswechsel am 28. Juli ratifiziert wird.

Rat für Menschenrechte verabschiedet Erklärung der Rechte der indigenen Völker






Mit einer breiten Mehrheit hat der Rat für Menschenrechte der Vereinten Nationen in Genf die Erklärung der Rechte der indigenen Völker verabschiedet, was ein Resultat der von peruanischen Diplomaten angeführten geduldigen Verhandlungsarbeit ist, welche seit 1995 elf Jahre in Anspruch nahm. Die verabschiedete Erklärung stellt eines der ersten erreichten Ziele des neuen Menschenrechtsrates dar, der am 19. Juni 2006 seine Arbeit aufnahm. (Nota de Prensa 330-06, 1 Jul)

Peru ist Mitglied des Komitees für Immaterielles Kulturerbe

Am 29. Juni wurde Peru in das Zwischenstaatliche Komitee für den Schutz des immateriellen Kulturerbes der UNESCO gewählt. Dies geschah im Rahmen der ersten Hauptversammlung der Mitgliedsstaaten der entsprechenden internationalen Konvention zum Schutz des immateriellen Kulturerbes, die 2003 verabschiedet wurde. Peru hat sowohl während der Ausarbeitung der Konvention als auch bei der Implementierung ihrer Strukturen eine aktive Rolle gespielt. In diesem Sinne ist Cuzco seit 2005, wie bekannt ist, weltweit der erste Sitz eines Regionalzentrums für den Schutz des immateriellen Kulturerbes (CRESPIAL). Bislang haben 52 Staaten die Konvention ratifiziert, wobei Peru der erste Staat in Südamerika war. (Nota de Prensa 333-06, 3 Jul)

Ausrichtung des Peruanischen Unabhängigkeitstages in Berlin

Anlässlich des 185. Jahrestages der peruanischen Unabhängigkeit findet am 28. Juli um 12.30 Uhr ein von der peruanischen Botschaft organisierter Dankesgottesdienst statt. Ort: St. Hedwigs-Kathedrale, Hinter der Katholischen Kirche 3, 10117 Berlin. Außerdem informieren wir Sie über folgende Veranstaltungen im Rahmen des Nationalfeiertages in der deutschen Hauptstadt:

<p style="text-align: center;"><b>Peruanische gastronomische Woche</b></p> <p>Der bekannte peruanische Küchenchef Enrique Serván wird vom 26. Juli bis zum 8. August im Restaurant "Pata Negra" peruanische Delikatessen präsentieren. Es werden Spezialitäten wie „Mariniertes Fischcarrée aus Meeresfrüchten“, „Geschwenktes Rinderfilet mit roten Zwiebeln, Tomaten und Röstkartoffeln“ und Lúcumas-Eis angeboten - allerdings nur in den Abendstunden. Als Begrüßungscocktail wird Pisco Sour gereicht, der aufs Haus geht.</p> <p>Ort: Restaurant "Pata Negra", Rosenstr. 18-19 (im Erdgeschoß des Instituto Cervantes), 10178 Berlin; Reservierungen unter: 030/ 84712812</p> 	<p style="text-align: center;"><b>Unabhängigkeitstag im Mauerpark</b></p> <p>Mit der Unterstützung der peruanischen Botschaft richtet Casa Latina am 28. Juli eine Feier im Berliner Mauerpark aus (U2-Eberswalder Straße). Das Fest bietet Life-Musik und typische peruanische Tänze und Speisen. Es beginnt um 12 Uhr und endet um 23 Uhr, der Eintritt ist frei.</p> 	<p style="text-align: center;"><b>Familienfest in Tiergarten</b></p> <p>Am 22. Juli findet ab 13 Uhr im Haus der Kulturen Lateinamerikas (Bandelstraße 42, U9 bis Turmstraße) ein von der Deutsch-Peruanischen Gesellschaft veranstaltetes Familienfest statt. Auf dem Fest werden unter anderem Tänze der verschiedenen Regionen Perus dargeboten. Außerdem gibt es Spiele für Kinder sowie eine Lotterie und ein Quiz mit Fragen über Peru.</p> 
--	---	---

Wer sind wir?

Botschaft von Peru in der Bundesrepublik Deutschland, Mohrenstraße 42, D-10117 Berlin  
 Tel: (+49 30) 20 64 10- 3, Fax:(+49 30) 20 64 10 77  
[www.embaperu.de](http://www.embaperu.de)  
[gabinete@embaperu.de](mailto:gabinete@embaperu.de)